Juste, Théodore, Le régent d'après les papiers et d'autres documents inédits. 8. (X. 213 p.) Bruxelles 1867, C. Muquardt.

Ein neuer Theil des von Juste unternommenen Sammelwerkes: »Les fondateurs de la monarchie belge«. Dießmal bildet der Baron Surlet de Chokier den Vorwurf der Darstellung, welche wieder mit dem gewohnten Reiz der Arbeiten von Th. Juste umgeben und von um so größerer Bedeutung ist, als sie einen Mann betrifft, von dem weder während seines Lebens noch nach seinem Tode eine Biographie erschienen ist, welcher troß der mannigfachsten und inständigsten Gesuche, zu biographischen Artikeln über ihn in Enkyklopädien u. s. w. das erforderliche Material zu liefern, nicht wankend gemacht werden konnte in dem Entschlusse, die Ruhe seiner Zurückgezogenheit sich nicht verkümmern zu lassen, indem er zum zweiten Male an die Oeffentlichkeit trete. Nun haben indeß Juste die Papiere Surlets vorgelegen, ein reicher Schatz ungedruckten Materials, aus dem sich nicht allein das Leben des Mannes eruiren ließ, in dessen Händen eine Zeit lang die oberste Leitung der belgischen Angelegenheiten lag, das vielmehr auch geeignet ist, die wichtigen Ereignisse der Zeit zu klarerer Anschauung zu bringen, die in ihnen wirksamen Persönlichkeiten schärfer zu beleuchten. Am Schlusse theilt Juste auch eine Anzahl interessanter Pièces justificatives mit. B.

Gill, Thomas H., The Papal Drama: An Historical Essay. London 1866, Longmans.

Der Verfasser schreibt von dem Standpunkte eines ganz einseitigen Protestantismus aus, dem er mit großer Wärme zugethan zu sein scheint: ihm ist das Papstthum gar nichts weiter als eine vollendete Corruption des Christenthums; und er bekennt offen, daß er es überall in seiner Schrift nur unter diesem Gesichtspunkte betrachte. r.

Mattyus, Isidor von, Italiens staatliche Umgestaltung mit besonderer Rücksicht auf Süditalien. Eine politische, sociale, kirchliche und militairische Studie. Von einem ehmaligen Artillerie-Offizier. 8. (91 S.) Pest, Wien, Leipzig 1866, A. Hartleben.

Diese kleine Schrift, welche von einem Ungarn, der in der italienischen Artillerie gedient hatte, zuerst in ungarischer Sprache und dann in einer erweiterten deutschen Umarbeitung herausgegeben worden ist, würde den Bedürfnissen mancher Zeitungsleser entsprechen, wenn sie in einem lesbareren Deutsch geschrieben wäre. Denn bei der Verworrenheit der Urtheile,